

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 50/16

28.11.2016

"Haus der Berge" mit einigen Neuerungen

Drei Wochen lang wurde im und rund um das "Haus der Berge" gearbeitet, jetzt präsentiert sich das Berchtesgadener Nationalparkzentrum mit einigen Neuerungen: In die Ausstellung "Vertikale Wildnis" sind neue Bewohner eingezogen, die nicht alle auf den ersten Blick zu entdecken sind: Im Lebensraum Wald verstecken sich Äskulapnatter und Gartenschläfer (Bild) im Schatten der Bäume. Deutlich leichter ist das farbenprächtige Steinhuhn im Geröllfeld vor der Höhle zu entdecken. Darüber hinaus wurden alle Baum-Herbarien durch neue ersetzt. Diese bringen die charakteristischen Blätter und Blüten der Bäume noch besser zur Geltung. Im Eingangsbereich sorgt ein neuer Bodenbelag für einen verbesserten barrierefreien Zugang. Das "Haus der Berge" ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, letzter Einlass in die Ausstellung ist um 16:00 Uhr.